



Schweizer Casino Verband
Fédération Suisse des Casinos
Federazione Svizzera dei Casinò

Schweizer Casino Verband

Jahresbericht 2020

Schweizer Casino Verband
Effingerstr. 1, Postfach
3001 Bern

Tel. 031 332 40 22
info@switzerlandcasinos.ch
www.switzerlandcasinos.ch



Kennzahlen 2020

21 terrestrische Spielbanken

Bruttospielertrag	CHF 451.7 Mio.	(-39.2%)
Spielbankenabgaben	CHF 197.7 Mio.	(-44.5%)
Anzahl Eintritte	2.5 Mio. Eintritte	(-45.8%)
Mitarbeiter/innen	2468 Stellen	(-13.5%)

7 Online Casinos

Bruttospielertrag	CHF 186.8 Mio.	(2019: CHF 23.5 Mio.)
Spielbankenabgabe	CHF 78.0 Mio.	(2019: CHF 7.5 Mio.)

Die Schweizer Spielbanken

Corona-Pandemie führt bei terrestrischen Casinos zu Umsatzeinbussen von CHF 290 Mio.

2020 war für die Schweizer Casinobranche ein schwieriges Jahr. Die terrestrischen Casinos gehören zu den von Corona am härtesten betroffenen Branchen. 2020 mussten sie auf behördliche Anweisungen je nach Kanton zwischen 3 ½ bis 4 ½ Monaten schliessen. Dementsprechend sank der Bruttospielertrag (Umsatz) der terrestrischen Casinos gegenüber dem Vorjahr um CHF 290 Mio. auf CHF 451 Mio. (-39%). Die Schutzkonzepte der Casinos gewährleisteten einen äusserst wirkungsvollen Schutz vor Ansteckungen. Sämtliche Vorgaben betreffend Abstand und Hygiene werden eingehalten. Bei der Eingangskontrolle werden die Gästedaten erfasst. Innerhalb des Casinos bewegen sich die Gäste kaum. Sie sitzen hauptsächlich an den Spielautomaten und tragen immer eine Maske, ebenso die Mitarbeitenden.

Online Casinos erreichen einen Umsatz von CHF 186 Mio.

2020 erhöhte sich die Anzahl Online Casinos von vier auf sieben. Dadurch wuchs der Bruttospielertrag (Umsatz) auf CHF 186.8 Mio. (Vorjahr CHF 23.5 Mio.). Davon flossen CHF 78 Mio. an die AHV. Der erfolgreiche Aufbau der Schweizer Online Casinos entspricht den Zielen des neuen Geldspielgesetzes. Es bezweckt, dass die einheimischen Kunden von den ausländischen Online Casinos, die keinen Schutz vor Spielsucht bieten und in der Schweiz keine Steuern bezahlen, zu den kontrollierten Schweizer Online Casinos wechseln, die hier Steuern und Abgaben bezahlen. Die Schweizer Online Casinos müssen das Spielverhalten ihrer Kunden auf den Franken genau überwachen und exzessiv Spielende sperren. Eine Sperre gilt für alle Online und alle terrestrischen Casinos.

Fünf Casinos konnten die Ausfälle im terrestrischen Bereich mit den Einnahmen ihres Online Casinos kompensieren. Alle übrigen Casinos mussten einen Rückgang des Bruttospielertrages hinnehmen. Insgesamt verringerte sich der Bruttospielertrag aus dem terrestrischen und Online Bereich um CHF 127 Mio. im Vergleich zum Vorjahr.

Erneuerung der Konzessionen

Ende 2024 laufen die Konzessionen der heutigen Casinos ab und müssen erneuert werden. Für die bevorstehende Investitionsplanung und die Perspektive der rund 2500 Mitarbeitenden hat der Schweizer Casino Verband die Eidg. Spielbankenkommission aufgefordert, dass das Verfahren für die Erneuerung der Konzessionen so rasch als möglich festgelegt wird.

Annähernd 20 Jahre Erfahrung und verantwortungsvoller Spielbetrieb sprechen für eine Erneuerung der bestehenden Konzessionen. Seit ihrer Eröffnung (2002/03) haben die bestehenden Casinos bewiesen, dass sie die Spielsucht wirksam bekämpfen, dies zeigen Studien*, die im Auftrag der Eidg. Spielbankenkommission ESBK erstellt wurden. Sie gewährleisteten, dass Glücksspiele verantwortungsvoll und sicher betrieben werden. Zudem haben sie bisher insgesamt 7 Milliarden Franken an die AHV und die Kantone geleistet.

Schweizer Casino Verband



Dr. Beat Vonlanthen
Präsident

* Studien der ESBK zur Spielsucht: <https://www.esbk.admin.ch/esbk/de/home/publiservice/publikationen.html>

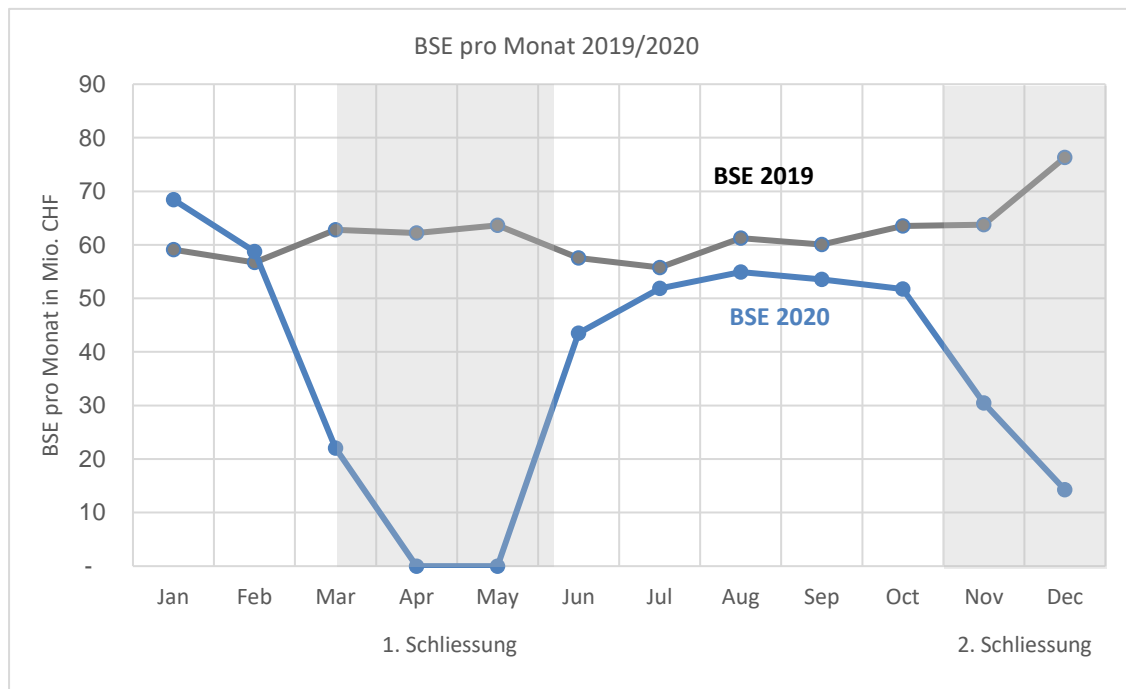
Terrestrische Casinos: Bruttospielertrag 2020

Der Bruttospielertrag (BSE) ist die Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den ausbezahlten Gewinnen. Er kann als Umsatz des Spielbetriebes bezeichnet werden. 2020 betrug der Bruttospielertrag aller 21 terrestrischen Casinos nur noch CHF 451.7 Mio. (-39.2%). Er verringerte sich wegen der Coronapandemie um CHF 290 Mio. im Vergleich zum Vorjahr. Die Behörden ordneten die Schliessung der Casinos je nach Kanton zwischen 3½ und 4½ Monaten an. Die Tabelle unten zeigt den Rückgang des BSE der einzelnen Casinos. Die unterschiedlich hohen Einbussen sind auf die unterschiedlich langen Schliessungszeiten zurückzuführen. Zusätzlich waren die Casinos in Tourismusgebieten und in Grenznähe mit vielen ausländischen Gästen von der Einschränkung der Reisefreiheit negativ betroffen.

Terrestrische Casinos	BSE 2020	Vergleich Vorjahr
	in Mio. CHF	in Prozent
Baden	50.7	-22.7 %
Zürich	50.4	-35.6 %
Montreux	37.8	-42.8 %
Basel	36.7	-41.4 %
Mendrisio	36.7	-47.8 %
Lugano	33.4	-43.0 %
Bern	27.7	-41.7 %
Meyrin	27.1	-52.8 %
Luzern	24.8	-35.6 %
St. Gallen	23.0	-27.7 %
Pfäffikon	21.4	-29.9 %
Neuenburg	15.0	-39.0 %
Locarno	13.2	-30.4 %
Fribourg	10.8	-42.6 %
Bad Ragaz	9.7	-38.7 %
Schaffhausen	8.6	-33.6 %
Crans-Montana	8.3	-43.2 %
Courrendlin	7.7	-43.5 %
Interlaken	5.6	-47.4 %
St. Moritz	1.7	-39.4 %
Davos	1.2	-41.1 %
TOTAL	451.7	-39.2 %

Corona-Pandemie

Während dem ersten Lockdown mussten alle terrestrischen Casinos vom 16. März bis 5. Juni 2020 schliessen. Ab Ende Oktober 2020 ordneten die Kantone der Westschweiz sowie der Kanton Bern die Schliessung der Casinos in ihren Gebieten an. In der Folge wurden im Dezember sukzessive auch alle übrigen Casinos geschlossen. Die Abbildung unten zeigt die monatliche Entwicklung des Bruttospielertrages aller 21 Casinos in Abhängigkeit der Schliessungen.



Wirksame Schutzkonzepte

Die Schutzkonzepte der Casinos gewährleiten einen äusserst wirkungsvollen Schutz vor Ansteckungen für Gäste und Mitarbeitende. Sie umfassen im Wesentlichen folgenden Massnahmen:

- ✓ Einhaltung aller behördlichen Massnahmen betreffend Abstand und Hygiene
- ✓ Maskentragpflicht für Gäste und Mitarbeitende
- ✓ Beschränkung der Anzahl Gäste
- ✓ Bei der Eingangskontrolle werden die Kontaktdaten der Gäste erfasst
- ✓ Permanente Reinigung der Geldspielautomaten
- ✓ Leistungsfähige Belüftungsanlagen mit Frischluft
- ✓ Restaurants und Bars werden nach den Regeln der Gastronomie betrieben

Innerhalb der Casinos bewegen sich die Gäste kaum. Sie sitzen hauptsächlich an den Spielautomaten und tragen immer eine Maske, ebenso die Mitarbeitenden. Das Risiko einer Übertragung wird dadurch zusätzlich gesenkt.

Online Casinos

Gestützt auf das neue Geldspielgesetz, das am 1.1.2019 in Kraft getreten ist, dürfen die in der Schweiz konzessionierten terrestrischen Casinos ihre Spiele auch online anbieten. Ende 2020 waren sieben Online Casinos in Betrieb. Weitere Online Casinos sind in Vorbereitung.

		Betriebsaufnahme
Grand Casino Baden	Jackpots.ch	05.07.2019
Grand Casino Luzern	mycasino.ch	22.08.2019
Casino Pfäffikon	online.swisscasinos.ch	02.09.2019
Casino Davos	casino777.ch	09.09.2019
Casino Interlaken	starvegas.ch	24.02.2020
Grand Casino Bern	7melons.ch	15.09.2020
Casino Meyrin	Pasino.ch	16.11. 2020

Bei der Vorbereitung des Geldspielgesetzes 2015 schätzte der Bund, dass von Spieler/innen aus der Schweiz jährlich rund CHF 250 Mio. (Tendenz steigend) an ausländische illegale Online Casinos fließen. Diese bieten weder Schutz vor Spielsucht, noch bezahlen sie in der Schweiz Steuern und Abgaben. Das neue Geldspielgesetz hat zum Ziel, Online-Spieler/innen von den unkontrollierten ausländischen zu den sicheren Schweizer Online Casinos zu lenken (sog. Channeling). Diese müssen einen strengen Schutz vor Spielsucht gewährleisten, sie werden von der Eidg. Spielbankenkommission kontrolliert und entrichten in der Schweiz Steuern und hohe Abgaben an die AHV. Um sich gegen die seit Jahren in unserem Land tätige Konkurrenz zu behaupten, müssen die neu in den Markt eintretenden Schweizer Online Casinos hohe Marketingaufwendungen tätigen.

Wirksamer Schutz vor Spielsucht

Online Casinos sind jederzeit und überall verfügbar. Das Geldspielgesetz verlangt deshalb sehr strenge Auflagen zum Schutz vor Spielsucht. Bei der Anmeldung in einem Schweizer Online Casino werden Name, Vorname und Geburtsdatum verlangt. Zur Überprüfung der Identität muss die Kopie eines amtlichen Ausweises eingereicht werden. Anhand dieser Angaben prüft das Casino, ob die Person volljährig und nicht gesperrt ist. Vor Spielbeginn müssen sich die Spieler/innen eine Verlustlimite setzen. Während des Spiels wird ihnen angezeigt, wieviel sie gewonnen oder verloren haben. Die Online Casinos müssen das Spielverhalten genau überwachen und Kunden, die häufig oder mit hohen Einsätzen spielen, auffordern, Dokumente einzureichen, die nachweisen, dass sie sich das Spielen leisten können (Auszug Betreibungsregister, Lohnausweis etc.). Zeigen die eingereichten Unterlagen eine unbefriedigende finanzielle Situation oder werden keine Unterlagen eingereicht, ist das Casino verpflichtet eine Spielsperre auszusprechen. Eine Spielsperre kann auch auf Antrag Dritter ausgelöst werden. Zudem haben die Spieler/innen auch jederzeit die Möglichkeit, sich freiwillig selbst sperren zu lassen. Die Spielsperre gilt in allen terrestrischen und Online Casinos.

Online Casinos: Bruttospielertrag 2020

Die Online Casinos konnten ihren Betrieb 2020 durchgehend aufrechterhalten. 2020 betrug der Bruttospielertrag der sieben Online Casinos insgesamt CHF 186.8 Mio. 2019 waren erst vier Online Casinos während weniger als einem halben Jahr in Betrieb und erzielten einen Bruttospielertrag von CHF 23.5 Mio.

Online-Casino	BSE 2020 in Mio. CHF	BSE 2019 In Mio. CHF
Mycasino	69.0	8.9 (seit 22.8.2019)
Swisscasinos	46.9	6.9 (seit 2.9.2019)
Jackpots	38.5	6.3 (seit 5.7.2019)
Casino777	16.8	1.3 (seit 9.9.2019)
Starvegas	14.2 (seit 24.2.2020)	-
7melons	1.2 (seit 15.9.2020)	-
Pasino	0.3 (seit 16.11.2020)	-
Total	186.8 Mio. CHF	23.5 Mio. CHF

Ein grosser Teil der Online-Spieler/innen hat bisher bei illegalen ausländischen Online Casinos gespielt und wechselt nun zu den legalen Schweizer Online Casinos. Zudem profitierten die Online Casinos von der durch die Coronapandemie bedingten Schliessung der terrestrischen Casinos. Die Kunden von Online Casinos stellen aber ein anderes Segment dar als die Gäste terrestrischer Casinos. Das zeigt sich daran, dass 2019 trotz der Inbetriebnahme der ersten Schweizer Online Casinos der Bruttospielertrag der terrestrischen Casinos nicht gesunken, sondern um 5 Prozent gewachsen ist. Selbstverständlich gibt es aber auch Kunden, die sowohl online wie auch terrestrisch spielen.



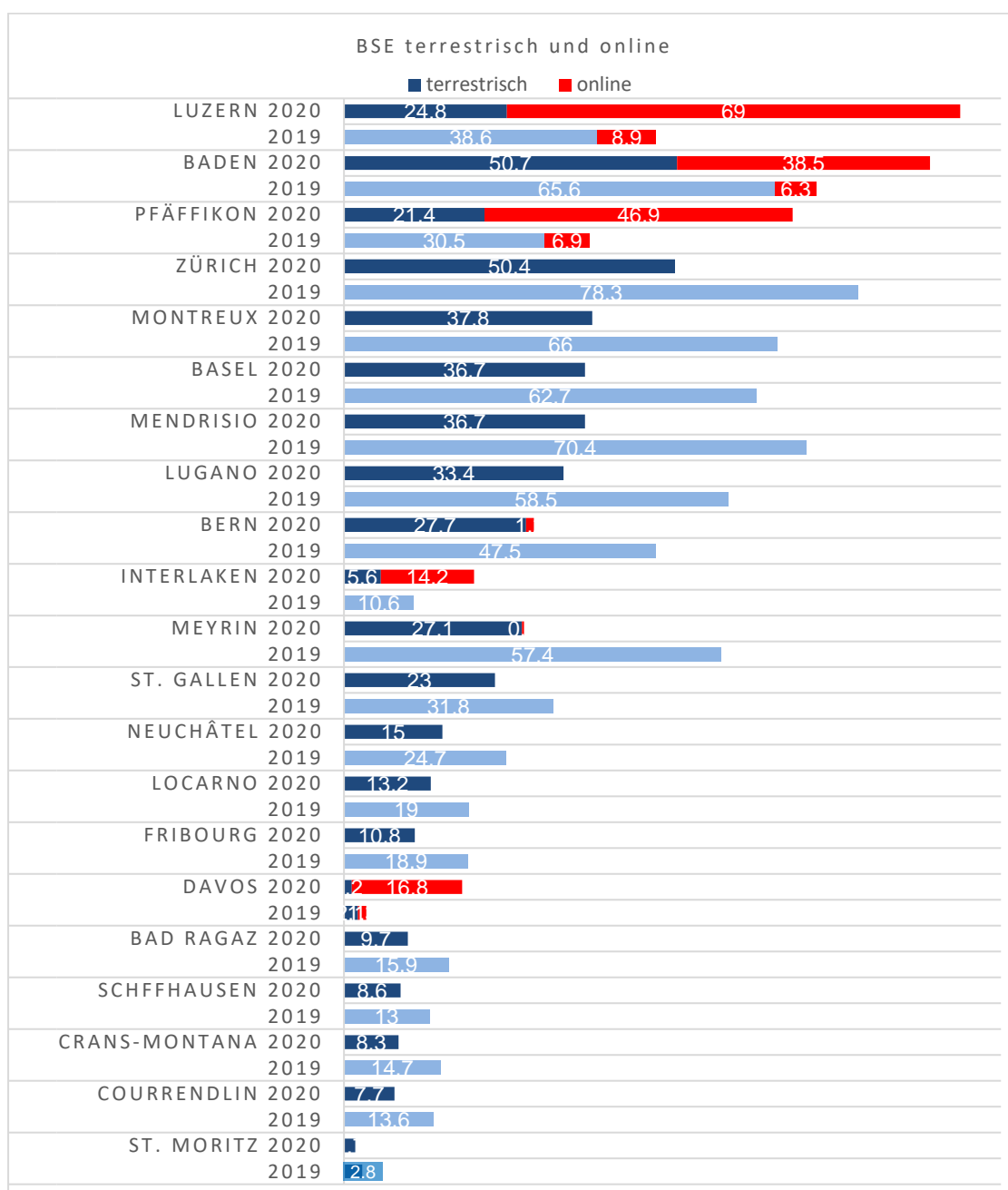
Konsolidierter Bruttospielertrag terrestrisch und online

2020 lag der konsolidierte Bruttospielertrag aus dem terrestrischen und dem Online-Bereich CHF 127 Mio. tiefer als im Vorjahr. Gesamthaft über alle Casinos betrachtet, kompensierten die Mehreinnahmen der Online Casinos die Mindereinnahmen im terrestrischen Bereich nicht.

2020: BSE terrestrisch CHF 451.7 Mio. + BSE online CHF 186.8 Mio. = Total BSE **CHF 638.5 Mio.**

2019: BSE terrestrisch CHF 742.4 Mio. + BSE online CHF 23.5 Mio. = Total BSE **CHF 765.9 Mio.**

Die Abbildung unten zeigt, dass fünf Casinos (Luzern, Baden, Pfäffikon, Interlaken und Davos) die Umsatzauffälle im terrestrischen Bereich mit ihrem Online Casino wettmachen konnten. Die zwei Casinos Bern und Meyrin, die ihr Online Casino erst gegen Ende 2020 in Betrieb nahmen, konnten den Umsatzausfall mit ihren Online Casinos nicht kompensieren. Alle Casinos ohne Online-Betrieb verzeichneten einen starken Rückgang des BSE.



Spielbankenabgaben 2020

Die Spielbankenabgabe ist eine progressiv ausgestaltete Sondersteuer, die auf dem Bruttospielertrag erhoben wird. 2020 entrichteten die Casinos insgesamt Spielbankenabgaben von CHF 275.5 Mio.

Das Geldspielgesetz unterscheidet zwischen Casinos mit A- und B-Konzession. In B-Casinos ist der Höchsteinsatz bei Geldspielautomaten auf CHF 25 pro Spiel beschränkt. Bei A-Casinos ist der Höchsteinsatz gesetzlich nicht beschränkt.

- Die Spielbankenabgabe der terrestrischen A-Casinos fliesst zu 100% in die AHV.
- Bei den terrestrisch B-Casinos fließen 60% der Spielbankenabgabe an die AHV und 40% an den Standortkanton.
- Die Spielbankenabgabe auf Online-Spielen von A- und B-Casinos fliesst zu 100% in die AHV.

	Konzession	Terrestrisch Spielbankenabgabe In Mio. CHF			Online Spielbankenabgabe In Mio. CHF
		Total	Anteil AHV	Anteil Kanton	
Luzern	A	10.5	10.5	-	32.6
Baden	A	24.5	24.5	-	15.5
Pfäffikon	B	8.9	5.3	3.6	20.1
Zürich	A	24.4	24.4	-	-
Montreux	A	17.1	17.1	-	-
Basel	A	16.6	16.6	-	-
Mendrisio	B	16.5	9.9	6.6	-
Lugano	A	14.8	14.8	-	-
Bern	A	11.9	11.9	-	0.2
Meyrin	B	11.6	7.0	4.6	0.06
St. Gallen	A	9.7	9.7	-	-
Locarno	B	5.3	3.2	2.1	-
Interlaken	B	2.2	1.3	0.9	4.3
Neuchâtel	B	6.1	3.7	2.4	-
Davos	B	0.3	0.2	0.1	5.1
Fribourg	B	4.1	2.5	1.6	-
Bad Ragaz	B	3.9	2.3	1.6	-
Schaffhausen	B	3.5	2.1	1.4	-
Courrendlin	B	3.1	1.8	1.2	-
Crans-Montana	B	2.2	1.3	0.9	-
St. Moritz	B	0.5	0.3	0.2	-
Summe		197.7	170.4	27.4	78.0

Total 275.8 Mio. CHF

Seit ihrer Eröffnung (2002/03) haben die Casinos rund **CHF 7 Milliarden Spielbankenabgaben an die AHV und die Kantone** geleistet.

Schweizer Casino Verband

Vorstand

Präsident	Dr. Beat Vonlanthen
Vertreter A-Konzession	Detlef Brose, Grand Casino Baden Guido Egli, Grand Casino Luzern Dr. Gert Thoenen, Grand Casino Basel
Vertreter B-Konzession	Michele Marinari, Casino Mendrisio Gilbert Monneron, Casino Fribourg Ueli Winzenried, Casino Neuchâtel

Geschäftsstelle

Marc Friedrich, Geschäftsführer
Beatrice Messer, Assistentin

Schweizer Casino Verband Effingerstr. 1, Postfach 3001 Bern	Tel. 031 332 40 22 info@switzerlandcasinos.ch www.switzerlandcasinos.ch
---	---

Mitglieder Schweizer Casino Verband

Dem Schweizer Casino Verband sind 15 der insgesamt 21 Casinos angeschlossen. Der Verband vertritt 70 Prozent der Umsätze der Casino-Branche.

A-Konzession

Grand Casino Baden AG	Haselstrasse 2 5400 Baden	Tel. 056 204 07 07	www.grandcasinobaden.ch
Airport Casino Basel AG	Flughafenstr. 225 4056 Basel	Tel. 061 327 20 20	www.grandcasinobasel.com
Grand Casino Kursaal Bern AG	Kornhausstrasse 3 3000 Bern 22	Tel. 031 339 55 55	www.grandcasino-bern.ch
Casinò Lugano SA	Via Stauffacher 1 6900 Lugano	Tel. 091 973 71 11	www.casinolugano.ch
Grand Casino Luzern AG	Haldenstrasse 6 6006 Luzern	Tel. 041 418 56 56	www.grandcasinoluzern.ch
Casino de Montreux SA	Rue du Théâtre 9 1820 Montreux	Tel. 021 962 83 83	www.casinodemontreux.ch

B-Konzession

Casinò Admiral SA	Via Angelo Maspoli 6850 Mendrisio	Tel. 091 640 50 20	www.casinomendrisio.ch
Casino Bad Ragaz AG	Hans-Albrecht-Str. 7310 Bad Ragaz	Tel. 081 303 39 39	www.casinoragaz.ch
Casino Davos AG	Promenade 63 7270 Davos Platz	Tel. 081 410 03 03	www.casinodavos.ch
Société Fribourgoise d'Animation Touristique SA	Route du Lac 11 1763 Granges- Paccot	Tel. 026 467 70 00	www.casinodefribourg.ch
Casino Interlaken AG	Strandbadstr. 44 3800 Interlaken	Tel. 033 827 62 10	www.casino-interlaken.ch
Casino du Jura SA	Sur Haute-Rive 1 2830 Courrendlin	Tel. 032 436 10 80	www.groupebarriere.com
Casinò Locarno SA	Largo Zorzi 1 6601 Locarno	Tel. 091 756 30 30	www.casinolocarno.ch
Casino Neuchâtel SA	Faubourg du Lac 14 2000 Neuchâtel	Tel. 032 729 90 00	www.casino-neuchatel.ch
Casino St. Moritz AG	Via Veglia 3 7500 St. Moritz	Tel. 081 837 54 54	www.casinostmoritz.ch

Schweizer Casino Verband
Effingerstr. 1
Postfach
3001 Bern
Tel. 031 332 40 22
www.switzerlandcasinos.ch

